

Daraus läßt sich schon ablesen, welch hohe Verpflichtung wir für die Verwirklichung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitagés übernommen haben. Wir — das sind die 7884 Mitglieder und 180 Kandidaten der Kreisparteiorganisation. Der Arbeiteranteil als wichtigstes Kriterium der Zusammensetzung der Parteireihen beträgt bei uns 68,7 Prozent, und 31,5 Prozent der Mitglieder und Kandidaten sind Frauen.

Jeder 6. Erwachsene im Kreis Stollberg ist ein Genosse — welch politische Streitmacht! Sie ist groß genug, alle uns gestellten Aufgaben zu lösen. Doch die Analyse, wie die Parteikräfte verteilt sind, läßt wichtige Unterschiede erkennen. Die Bereiche Elektrotechnik/Elektronik, Textilmaschinenbau und Bauwesen weisen einen durchschnittlichen Organisationsgrad von 20 Prozent aus, einzelne Betriebe sogar noch darüber.

Das ist, verbunden mit der allseitigen Entwicklung der Kampfkraft der Grundorganisationen, gut so. In diesen Betrieben ist nicht nur die Arbeiterklasse des Kreises konzentriert, sondern hier wird auch in bedeutendem Maße über den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und damit zugleich über die Arbeitsproduktivität anderer Bereiche der Volkswirtschaft entschieden.

In der Textilindustrie dagegen — wo meist Frauen arbeiten — sind 12,6 Prozent und in der Landwirtschaft 10,1 Prozent der Beschäftigten Genossen. Auch diese beiden Bereiche haben einen wichtigen Beitrag zur Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung zu leisten.

Was sagen diese Zahlen aus, und mit welchen Schlußfolgerungen sind sie für unsere politische Führungstätigkeit verbunden?

### **Wir stärken den Arbeiterkern der Partei**

Die SED ist ihrer Tradition, ihrer Ideologie, ihrem Charakter und ihren Zielen nach eine Partei der Arbeiterklasse. Das kommt auch in ihrer sozialen Zusammensetzung zum Aus-

druck. Für uns ist es ein Politikum ersten Ranges, den Arbeiterkern in den Parteireihen zu wahren und qualitativ zu stärken. Deshalb lassen wir über eines nie Zweifel aufkommen — wir sind in besonderem Maße an der Aufnahme hervorragender, klassenbewußter, insbesondere jüngerer Arbeiter in die SED interessiert. Dieser Standpunkt gewinnt in dem Maße noch an Bedeutung, wie sich in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft die führende Rolle der Arbeiterklasse erhöht. Sie ist und bleibt die fortschrittlichste und organisierteste gesellschaftliche Kraft, der konsequente Träger der sozialistischen Ideen, und niemand anders als die marxistisch-leninistische Partei kann die Führungsfunktion der Arbeiterklasse wahrnehmen.

Wie werden wir selbst diesen Maßstäben gerecht? In den vergangenen zwei Jahren gewannen wir 82,5 Prozent der neu in die Partei Aufgenommenen aus den besten Vertretern der Arbeiterklasse. Davon sind 43 Prozent Frauen und 72 Prozent Jugendliche. Wenn 1973 allein 153 junge Menschen Kandidat der SED wurden, so widerspiegelt sich darin nicht zuletzt die beeindruckende politische Wirkung der X. Weltjugendfestspiele in Berlin.

Die politische Führung der Gesellschaft ist der Kern der Leitungstätigkeit der Partei. Aber die Gesellschaft ist ein vielfach gegliederter sozialer Organismus. Wie es uns gelingt, lenkend und leitend auf alle Seiten, alle Bereiche des Lebens bestimmenden Einfluß auszuüben, die gesamte Bevölkerung für die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagés zu gewinnen, alle Bürger mit sozialistischem Bewußtsein zu erfüllen — das sind wesentliche Kriterien, an denen wir den Erfolg unserer Führungstätigkeit messen.

Damit ist das Problem aufgeworfen, wie wir nicht nur in den großen Betrieben, sondern überall, in den Genossenschaften, im Handel, Gesundheitswesen, in den staatlichen Organen, Schulen usw. den Einfluß der Partei wirksam

**Unsere Partei — das ist ein großes Kollektiv standhafter Kommunisten, die dem Marxismus-Leninismus treu ergeben sind und die den Millionen Erbauern des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik selbstlos vorangehen. Sie ist ein großer Kampf- & bund, in dem gegenseitiges Vertrauen und kameradschaftliche Offenheit herrschen, in dem die Kampfgefährten in guten wie in schweren Tagen selbstlos zusammenstehen. Im Kampf der Partei erfüllt sich der Sinn unseres Lebens.**

**Erich Honecker, VIII. Parteitag der SED**